

2. Internationale Konferenz forstlicher Bildungszentren

19. - 21. November 2008, Lyss, Schweiz



PROGRAMM – MITTWOCH, 19. NOVEMBER 2008 (Ausgangslage und Analyse))

Zeit		Thema / Referenten
15.00-15.05		Begrüssung A. E. Kocher <i>Alan E. Kocher</i> , Direktor, Bildungszentrum Wald Lyss und OK-Chef
15.05-15.20	Keynote Introduction Speeches	Grusswort der Berner Regierung A. Rickenbacher, Regierungsrat <i>Regierungsrat Andreas Rickenbacher</i> , Volkswirtschaftsdirektor Kanton Bern (Wirtschafts- u Forstminister)
15.20-15.25		Grusswort der Gastgebergemeinde H. Moser, Gemeindepräsident <i>Gemeindepräsident Hermann Moser</i> , Gemeindepräsident der Standortgemeinde Lyss
15.25-15.35		Einführung in die Konferenz C. Salvignol (Vorsitz) <i>Christian Salvignol</i> , Präsident des „Gemeinsamen„FAO/UNECE/ILO Experten-Netzwerks zur Umsetzung nachhaltiger Waldbewirtschaftung“, Direktor des Bildungszentrums Wald in La Bastide des Jourdans, Frankreich
15.35-15.50		Herausforderungen für den Waldsektor und Schlussfolgerungen für das Forstpersonal K. Prins <i>Kit Prins</i> , Chef des Holzkomitees der FAO/UNECE in Genf. Gibt einen Überblick über die wachsende Bedeutung der Wald- und Holzwirtschaft in der Welt. Wie wird sich der Bedarf nach dem Rohstoff Holz weiter entwickeln? Mit welchen Prognosen, Trends und Herausforderungen müssen wir rechnen? Was könnte das für Auswirkungen auf die forstliche Bildung haben?
15.50-16.20		Demographischer Wandel und die Konsequenzen für die forstliche Bildung L. Bellmann <i>PD Dr. Lutz Bellmann</i> von der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg gibt eine Einführung in die Problematik des demographischen Wandels, den sich abzeichnenden Mangel an Fachkräften in der Wirtschaft mit Schwerpunkt bei kleineren und mittleren Unternehmungen. Mit welchen Möglichkeiten können wir die berufliche Ausbildung fördern? Wie können junge Leute vermehrt für eine forstliche Laufbahn gewonnen werden?
16.20-16.40		Arbeitsmarkt und berufliche Kompetenzen aus Arbeitgebersicht B. Hudson <i>Barrie Hudson</i> , Präsident des Europäischen Unternehmernetzwerks ENFE, wird aus Sicht der Arbeitgeber – hauptsächlich der Forstunternehmer – darlegen, was der künftige Arbeitsmarkt benötigt. Welches Umfeld braucht es für Investitionen und Bildungsinnovationen? Wie können sich Bildungsanbieter und Fachleute den Herausforderungen stellen?
16.40-17.10		Kaffeepause im Restaurant des Bildungszentrums Wald
17.10-19.00		Podiumsdiskussion (Referenten und weitere Teilnehmer) C. Salvignol <i>Kit Prins, Barrie Hudson, Daniel Reitzer, Tom Embo, Urs Amstutz, Pius Wiss, Markus Steiner</i> <i>Welche Trends und Anforderungen stehen für die forstliche Berufsbildung kurz- und mittelfristig im Vordergrund? Was sind die Schlüsselfaktoren für die Zukunft? Was könnten die wichtigsten Schlussfolgerungen und Herausforderungen für die Zukunft sein?</i>
19.30		Abendessen (Steh-Büffet) "Walk and talk" im Bildungszentrum Wald
21.00		Bustransport zu den Hotels

PROGRAMM – DONNERSTAG, 20. NOVEMBER 2008
(Erfahrungen und Ergebnisse)

Zeit		Thema / Referenten	
08.00		<i>Bustransport von den Hotels</i>	
08.30-08.40		Begrüssung, Wald in der Schweiz, Ausblick auf das Tagesprogramm	A. E. Kocher
08.40-08.50		Forstliche Berufsbildung in der Schweiz <i>A. Morier, Präsident der Stiftung Interkantonale Försterschule Lyss, Chef des Forstdienstes des Kantons Zürich, Mitglied der Eidgenössischen Forstlichen Ausbildungskommission EFAK</i>	A. Morier
08.50-09.00	Referate (Aula)	Ergebnisse des ersten Tages <i>Die wichtigsten Ergebnisse und Schlussfolgerungen des ersten Tages.</i>	C. Salvagnol
09.00-09.20		Die Sicht der Bildungsanbieter: Not macht erfinderisch! <i>Tom Embo, Direktor des Bildungszentrums INVERDE in Belgien</i>	T. Embo
09.20-09.30		Einführung in die parallelen Workshops <i>Überblick, Themen und Rahmenbedingungen.</i>	A. E. Kocher
09:30-10:30	Work-shops	Parallele Arbeitsgruppen: Bildungsprogramme, Bildungsangebote, Instrumente, Strategien, Massnahmen der Qualitätsentwicklung, Methoden und Tipps...	Teil I 1.OG
			Parallele Arbeitsgruppen: Bildungsprogramme, Bildungsangebote, Instrumente, Strategien, Massnahmen der Qualitätsentwicklung, Methoden und Tipps...
10.30-11.00		Kaffeepause im Restaurant des Bildungszentrums Wald	
11:00-12:00	Work-shops	... werden von den Teilnehmenden vorgestellt. 2 bis 3 pro Gruppe werden im Plenum präsentiert.	Teil II (1.OG)
			... werden von den Teilnehmenden vorgestellt. 2 bis 3 pro Gruppe werden im Plenum präsentiert.
12.15-13.30		Mittagessen im Restaurant des Bildungszentrums Wald	
13.30-13.45	Marktplatz (Aula/Gang)	Einführung in den Marktplatz und die Arbeitsgruppen <i>Instrumente, Regeln und erwartete Ergebnisse</i>	A. Bernasconi
13.45-15.15		Marktplatz und Poster-Ausstellung	
15.15-15.45		Kaffeepause Restaurant des Bildungszentrums Wald	
15.45-17.45	Arbeits-	Diskussion von Kernthemen aus dem Marktplatz in kleinen Arbeitsgruppen (ca. 10 Personen je Gruppe)	Gruppen (1. OG)
			Themen: Die wichtigsten künftigen Herausforderungen für forstliche Bildungszentren
18.00		<i>Bustransport zu den Hotels</i>	
19.30		<i>Bustransport vom Hotel zum Bankett</i>	
20.00		Offizielles Bankett auf Einladung des Bundesamtes für Umwelt BAFU <i>Hotel Krone, Aarberg bei Lyss</i>	
23.00 und 24.00		<i>Bustransport zu den Hotels und zum Bildungszentrum Wald</i>	

PROGRAMM – FREITAG, 21. NOVEMBER 2008
(Bereit für die Zukunft)

Zeit		Thema / Referent	
08.00 <i>Bustransport von den Hotels</i>			
08.30-08.35		Begrüssung, Ausblick <i>Überblick über das Tagesprogramm</i>	A. E. Kocher
08.35-08.50	Referate	Ergebnisse des zweiten Tages <i>Die wichtigsten Ergebnisse und Schlussfolgerungen des zweiten Tages.</i>	C. Salvignol
08.50-09.20		Forstliche Bildung 2020 – Visionen und Phantasien und was sie für die Bildungszentren bedeuten <i>Dr. Felix Lüscher, Bereichsleiter Wald, Oberallmeind-Korporation Schwyz, zweitgrösste Waldeigentümerin der Schweiz</i>	Dr. Felix Lüscher
09.20-09.30		Einführung in die Arbeitsgruppen (Teil II) <i>Überblick, Themen und Rahmenbedingungen</i>	A. E. Kocher
09:45-11:30	Arbeits-	Diskussion von Kernthemen aus dem Marktplatz in kleinen Arbeitsgruppen (ca. 10 Personen je Gruppe)	Gruppen = Thema: Partnerschaften und neue internationale Projekte
Kaffeepause im Restaurant des Bildungszentrums Wald (dazwischen)			
11.30-12.00	Synthese	Europäische Partnerschaften und Projekte für die Zukunft <i>Vertreter eines europäischen Partnerprogramms der forstlichen Bildung</i>	
12.00-12.25		Schlussdiskussion <i>Offizieller Start mindestens eines neuen Projektes der Zusammenarbeit unter Bildungsanbietern</i>	C. Salvignol
12:30-12:45		Schlussergebnisse und Abschluss offizieller Teil	C. Salvignol
13.00-13.45 Mittagessen im Restaurant des Bildungszentrums Wald (ab 13.45 Uhr erste Bustransporte zum Bahnhof Lyss)			
14.00-16.00	Exkursion	Exkursion zu Fuss im Wald bei Lyss zum Thema „Waldberufe“	Waldberufe Organisation: Forstbetriebsgemeinschaft Bucheggberg, M. Hunnighaus, Betriebsleiter, mit seinem Team
		Forstpraktiker stellen ihren Beruf vor und geben Auskunft	
Ca. 17.00 Ende der Konferenz und Bustransporte zum Bahnhof Lyss			